

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVI
Einleitung	1
1. Begriff der Rückdeckungsversicherung (RDV)	2
2. Wirtschaftlicher Hintergrund	3
2.1 Der Beitrag der RDV zur Altersversorgung	4
2.2 Wirtschaftliche Vorzüge der RDV	7
2.2.1 Generelle betriebswirtschaftliche Aspekte	7
2.2.2 Versicherungsformen	9
2.2.2.1 Kapitalversicherungen	9
2.2.2.2 Rentenversicherungen	10
2.2.3 Umfang der Rückdeckung (RD)	10
2.2.3.1 Kongruente RD	11
2.2.3.2 Partielle RD	12
3. Einzelversicherung, Sammelversicherung, Gruppenversicherung	13
4. Gang der Darstellung	14
A. Grundlagen der Rückdeckungsgruppenversicherung (RDGV)	15
1. Formen der Gruppenversicherung (GV)	15
1.1 Echte GV	15
1.2 Unechte GV	16
1.3 Gemischte GV	17
1.4 Begünstigende GV	17

II

2. Untertragung von Begünstigungsverträgen nach § 81 VAG	18
2.1 Rechtsnatur der Untersagung: Verordnung	18
2.2 Voraussetzung: Abstrakte Gefahr	19
2.3 Verbotswidrige Begünstigungsverträge	20
2.3.1 Zivilrechtliche Wirksamkeit	20
2.3.2 Verwaltungszwang	21
2.3.3 Bußgeldverfahren	22
2.4 Die RDV betreffende Verordnung und dazugehörige Richtlinien	22
2.4.1 Rechtsnatur der Richtlinien	23
2.4.2 Selbstbindung der Aufsichtsbehörde	24
3. Überblick über die Regelung in den Richtlinien	27
4. Vertragspartner und versicherter Personenkreis	28
4.1 Vertragspartner	29
4.2 Versicherter Personenkreis	31
4.2.1 Abgrenzung der Kerngruppe	31
4.2.2 Ausdehnung auf weitere Personen	33
4.2.3 Erweiterung des Begriffes Arbeitnehmer	37
4.3 Einbeziehungsverfahren	37
4.3.1 Werbung	38
4.3.2 Einwilligung des Versicherten	38
4.3.2.1 Erforderlichkeit der Einwilligung	39
4.3.2.2 Rechtsfolge bei fehlender Einwilligung	41
4.3.3 Gesundheitsprüfung	42
4.3.4 Rechtsbegründende Anmeldung	43
4.3.4.1 Rechtsnatur der Anmeldung	44
4.3.4.2 Ausgestaltung der Anmeldepflicht	46
4.3.4.3 Annahme der Anmeldung	47

III

4.3.4.4 Wirksamkeit der Mitversicherung des einzelnen Risikos	49
5. Mindestbeteiligung	51
5.1 Beteiligungsquote	51
5.1.1 Rabattierte Einzeltarife	52
5.1.2 Sondertarife	53
5.1.3 Berechnung, Berücksichtigung von Neuzugang und Ausscheiden	53
5.2 Mindestzahl	55
6. Abschlußgrundlagen	56
6.1 Geschäftsplan	56
6.2 Abrechnungsverband	57
6.2.1 Notwendiger Abrechnungsverband für den Bereich einzelner Geschäftspläne	58
6.2.2 Möglicher Abrechnungsverband für den Be- stand eines einzelnen RDGV-Vertrages	58
7. Vorvertragliche Anzeigepflicht	60
7.1 Umfang der vorvertraglichen Anzeigepflicht und Zeitpunkt ihrer Erfüllung	60
7.1.1 Gruppentypische Gefahrumstände	63
7.1.2 Besondere Gefahrumstände	64
7.1.2.1 Obligatorische Versicherung	64
7.1.2.2 Fakultative Versicherung	67
7.2 Anzeigepflichtiger Personenkreis	71
7.3 Verletzungsfolgen	72
8. Inkrafttreten des Versicherungsschutzes	74
9. Prämie	74
9.1 Prämienbemessung	74
9.2 Prämienschuldner	76
9.3 Prämienzahlungsdauer	77
9.4 Abführung	77
9.5 Prämienverzug	78

IV

9.5.1 Ausdrückliche Beschränkung der Verzugsfolgen	79
9.5.1.1 Einseitige Tilgungsbestimmung	80
9.5.1.2 Tilgungsvereinbarung	81
9.5.1.3 Gesetzliche Regelung der Tilgung	83
9.5.2 Stillschweigende Beschränkung der Verzugsfolgen	84
9.5.2.1 Einlösungskausel	84
9.5.2.2 Versicherung mit unbedingter Leistungspflicht	85
9.5.3 Annahme der Teilleistung bei fehlender Verzugsfolgenbeschränkung	86
9.5.3.1 Beschränkung der Vertragsauflösung durch den Versicherer	86
9.5.3.2 Gegenrechte des Versicherungsnehmers	87
9.5.3.3 Einwand der Leistungsfreiheit	88
10. Die Versicherungsleistung	89
10.1 Art und Höhe	89
10.2 Rechtsanspruch auf die Versicherungsleistung	91
11. Vertragsänderung	92
11.1 Änderungen auf Verlangen der Aufsichtsbehörde	93
11.2 Änderungen auf Wunsch der Vertragsparteien	95
12. Beendigung der Versicherung	95
12.1 Ausscheiden der Gefahrsperson aus der Gruppe	96
12.2 Auflösung der Gruppe	98
12.3 Fortsetzung der Versicherung des bisherigen Gruppenmitglieds außerhalb der GV	98
12.4 Beendigung des RDGV-Vertrages	99
12.4.1 Beendigung des gesamten RDGV-Vertrages	99
12.4.1.1 Kündigung und Rücktritt	99
12.4.1.2 Wirkung der Vertragsbeendigung	101

12.4.2 Beschränkte Beendigung	102
12.4.2.1 Zugangssperre	102
12.4.2.2 Separate Beendigung der Mitversicherung einzelner Risiken	102
B. Das Innenverhältnis zwischen Gruppenspitze und Gruppenmitglied	105
1. Grundsätzliches zum Innenverhältnis und dessen Zusammenhang mit der RDGV	105
1.1 Rechtliche Begründung der Pensionszusage	105
1.2 Rechtsnatur des betrieblichen Ruhegeldes	108
1.2.1 Herrschende Meinung: Entgelt- und Versorgungscharakter	108
1.2.2 Leibrentencharakter	109
1.2.3 Kein Sozialversicherungscharakter	110
1.2.4 Versicherungscharakter	111
1.2.4.1 Subsumtion unter den Begriff des Versicherungsunternehmens	112
1.2.4.2 Das Merkmal der Selbständigkeit	113
1.3 Treuhänderische Bindung des Arbeitgebers hinsichtlich der RDGV	114
1.3.1 Treuhandabrede	115
1.3.1.1 Erklärungsgegner	116
1.3.1.2 Erklärungsinhalt	116
1.3.1.2.1 Interessenlage des Arbeitnehmers	117
1.3.1.2.2 Interessenlage des Arbeitgebers	118
1.3.1.2.3 Auslegung im Lichte der Interessenlage	119
1.3.1.2.4 Surrogation durch die Versicherungsleistung	120
1.3.2 Rechtmacht des Treuhänders über das Treugut	121

1.3.3 Begründung des Treuhandverhältnisses bei der Erlebensfallversicherung	123
2. Einzelne Rechtsfragen zum Innenverhältnis	126
2.1 Pflichten aus der Versorgungsvereinbarung und dem Arbeitsverhältnis und ihr Zusammenhang mit der RDGV	126
2.1.1 Pflichten des Arbeitgebers	126
2.1.1.1 Pflichten aus dem Versorgungsverhältnis	126
2.1.1.2 Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis	127
2.1.2 Pflichten des Arbeitnehmers	127
2.1.2.1 Pflichten aus der Versorgungsvereinbarung	127
2.1.2.2 Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis	129
2.2 Rechte und Pflichten aus dem Treuhandverhältnis	129
2.2.1 Anspruch auf die Versicherungsleistung	130
2.2.2 Informationspflichten des Arbeitgebers	130
2.3 Bedeutung des arbeitsrechtlichen Gleichbehandlungsgrundsatzes für die RDGV	131
2.4 Auswirkungen eines Wechsels des Schuldners der Versorgungsverpflichtung auf die RDGV	133
2.4.1 Gesamtrechtsnachfolge	133
2.4.2 Betriebsübergang	134
2.4.2.1 Schicksal der RDGV nach § 613a BGB	134
2.4.2.2 Schicksal der Versorgungsvereinbarung nach § 613a BGB	134
2.4.2.3 Analoge Anwendung der §§ 69-72 VVG	137
2.4.3 Firmenfortführung	139
2.4.4 Vermögensübernahme	140
2.4.5 Rechtsgeschäftliche Schuld- und Vertragsübernahme	141
2.5 Auswirkungen einer Änderung oder Aufhebung der Versorgungszusage auf die RDGV	143

VII

2.5.1 Aufhebung der Versorgungszusage	143
2.5.2 Verbesserungen	147
2.5.3 Wertneutrale Änderungen	148
2.5.4 Verschlechterungen	149
2.6 Verfüγungen des Berechtigten über Anwartschaften und Ansprüche aus der Pensionszusage	149
2.6.1 Erlöschen der Versorgungsverpflichtung	150
2.6.2 Neuer Gläubiger des Arbeitgebers aufgrund der Verfügung	151
2.7 Beendigung des Versorgungsverhältnisses	151
 C. Das Außenverhältnis zwischen Gruppenspitze und Versicherer	153
1. Grundsätzliches zum Außenverhältnis	153
1.1 Wirkung der treuhänderischen Bindung im Außenverhältnis	153
1.2 Ähnlichkeiten und Unterschiede zur Rückversicherung	153
1.2.1 Fragestellung	153
1.2.2 Auf die Rückversicherung anwendbare Vorschriften	154
1.2.3 Unterschiede zwischen Rückversicherung und RDGV	156
1.2.3.1 Schutzbedürftigkeit und Entwicklungsfähigkeit	156
1.2.3.2 Schaden- und Summenversicherung	157
1.2.3.3 Zusammenwirken zwischen Erst- und Rückversicherer bzw. Arbeitgeber und Versicherer	159
2. Einzelne Probleme im Außenverhältnis	161
2.1 Rückvergütung	161
2.1.1 Voraussetzungen der Rückvergütung	161
2.1.2 Empfänger der Rückvergütung	162

VIII

2.1.3 Höhe der Rückvergütung	162
2.1.4 Rückvergütung und Treuhand	163
2.1.4.1 Surrogation bei interner Beteiligung an der Prämienzahlung	164
2.1.4.2 Surrogation in Fällen ohne interne Beteiligung an der Prämienzahlung	164
2.2 Überschußbeteiligung	165
2.2.1 Anspruchsgrundlage und Anspruchsberechtigter	165
2.2.2 Überschußbeteiligung und Treuhand	165
2.3 Vorauszahlung	167
2.3.1 Rechtslage im Außenverhältnis	167
2.3.2 Vorauszahlung und Treuhand	168
2.4 Kündigung	168
2.5 Umwandlung	166
2.5.1 Grundlegendes zur Umwandlung bei der RDGV	169
2.5.2 Umwandlung hinsichtlich einzelner Teilversicherungen	171
2.5.3 Umwandlung beim Ausscheiden eines Risikoträgers aus der Gruppe	171
2.5.4 Treuhänderische Bindung bezüglich der Umwandlung	172
2.5.4.1 Verlangen der Umwandlung	172
2.5.4.2 Treugut nach der Umwandlung	173
D. Das Verhältnis zwischen Gruppenmitglied und Versicherer	174
1. Grundsatz	174
2. Verhaltensnormen für die Gefahrsperson	174
2.1 Zurechnung von Kenntnis und Arglist bei Vertragsabschluß durch einen Vertreter	175

IX

2.2 Anwendbarkeit des § 161 VVG bei arglistiger Täuschung durch Arbeitnehmer	175
3. Eigene Pflichten der Gefahrsperson	178
4. Rechte der Gefahrsperson	179
4.1 Einflußnahme auf den Inhalt des RDGV-Vertrages	179
4.2 Kein Eintrittsrecht des Arbeitnehmers	180
5. Abtretung des Rechts auf die Versicherungsleistung an den Arbeitnehmer	181
E. Das Verhältnis zwischen der Gruppenspitze und Dritten	183
1. Konkurs des Arbeitgebers	183
1.1 Die Behandlung der Versorgungsansprüche und -anwartschaften	183
1.1.1 Allgemeine Rechtslage außerhalb des Insolvenzschutzes durch das BetrAVG	183
1.1.1.1 Versorgungsansprüche	183
1.1.1.2 Versorgungsanwartschaften	184
1.1.2 Reichweite des Insolvenzschutzes nach dem BetrAVG	186
1.1.2.1 Durchführung des Insolvenzschutzes	186
1.1.2.2 Gesetzlicher Forderungsübergang auf den PSVaG	189
1.2 Die Behandlung der RDV im Konkurs des Arbeitgebers	190
1.2.1 Herrschende Meinung: Zugehörigkeit zur Konkursmasse	190
1.2.2 Versuche einer privaten Insolvensicherung	191
1.2.2.1 Allgemeine Sicherungsformen	192
1.2.2.2 Aufschiebend bedingte Abtretung	193
1.2.2.3 Unbedingte Abtretung	194
1.2.2.3.1 Abtretung von Ansprüchen aus der eigenen RDV	195

1.2.2.3.2 Abtretung von Ansprüchen aus einer fremden RDV	198
1.2.2.4 Verpfändung der RDV und Bürgschaft des Versicherers	198
1.2.2.5 Verpfändung der RDV an den zu sichernden Versorgungsberechtigten	199
1.2.2.5.1 Verwertung bei Fälligkeit der RDV	200
1.2.2.5.2 Verwertung bei Insolvenz während der Anwartschaftszeit	201
1.2.3 Mindermeinung und eigene Meinung: Aussonderungsrecht	202
1.2.3.1 Behandlung der Treuhand im Konkurs: Unmittelbarkeitsprinzip	203
1.2.3.2 Kritik am Unmittelbarkeitsprinzip	205
1.2.3.3 Andere Schrankenziehung: Bestimmtheit und/oder Offenkundigkeit	207
1.2.3.4 Bestimmtheit und Offenkundigkeit bei der RDV	208
1.2.3.5 Aussonderungsberechtigter	209
1.2.3.6 Inhalt und Umfang des Aussonderungsrechtes	210
1.2.3.7 Folgen der Aussonderung für die Versorgungsverpflichtung	212
2. Einzelzwangsvollstreckung	212
2.1 Vollstreckung in die Rechte des Arbeitgebers aus der RDGV	212
2.1.1 Pfändbarkeit der Rechte	212
2.1.1.1 Forderungsrechte	212
2.1.1.2 Gestaltungsrechte	213
2.1.2 Umfang der Pfändung	214
2.1.3 Pfändungs- und Überweisungsbeschuß	215
2.1.3.1 Wirkungen der Pfändung	215
2.1.3.2 Wirkungen der Überweisung	216
2.1.3.2.1 Überweisung zur Einziehung	216

2.1.2.2.2 Überweisung an Zahlungs Statt	218
2.1.4 Pfändungsschutz des Arbeitgebers	218
2.1.5 Drittwiderspruchsklage des Arbeitnehmers	219
2.1.5.1 Eigennützige oder uneigennützige Treuhand	219
2.1.5.2 Der Unmittelbarkeitsgrundsatz	220
2.2 Vollstreckung in die Versorgungsansprüche des Arbeitnehmers	221
2.3 Vollstreckung in die Ansprüche des Arbeitnehmers aus dem Treuhandverhältnis	221
3. Abtretung	222
3.1 Grundlagen, Voraussetzungen und Wirkung der Abtretung	222
3.2 Unzulässigkeit der Abtretung aufgrund des Treuhandverhältnisses	224
4. Verpfändung	225
4.1 Versicherungsrechtliche Voraussetzungen und Wirkungen	225
4.2 Unzulässigkeit der Verpfändung aufgrund des Treuhandverhältnisses	227
5. Mitbestimmung	228
5.1 Die Mitbestimmung bezüglich der Pensionszusage ohne RDV	228
5.1.1 Keine Anwendbarkeit des § 87 I Nr. 8 BetrVG	228
5.1.2 Mitbestimmungsrecht nach § 87 Nr. 10 BetrVG	229
5.2 Die Mitbestimmung bei Bestehen einer RDV	230
5.2.1 Kein Mitbestimmungsrecht nach § 87 I Nr. 8 BetrVG	230
5.2.1.1 Mindermeinung	230
5.2.1.2 Herrschende Meinung	231
5.2.1.3 Eigene Meinung	232
5.2.2 Mitbestimmungsrecht nach § 87 I Nr. 10 BetrVG	233

5.2.2.1 Voraussetzungen	233
5.2.2.2 Umfang der Mitbestimmung	235
F. Das Verhältnis zwischen Gruppenmitglied und Dritten: Der Versorgungsausgleich	237
1. Der Versorgungsausgleich bei unmittelbaren Versorgungszusagen	237
1.1 Versorgungsansprüche und unverfallbare Versorgungsanwartschaften	237
1.2 Verfallbare Versorgungsanwartschaften	239
2. Die Behandlung von auf die RDV bezogenen Ansprüchen im Versorgungsausgleich	240
2.1 Die Berücksichtigung der versicherungsrechtlichen Ansprüche und Anwartschaften	240
2.1.1 "Rnten oder Rentenanwartschaften aufgrund eines Versicherungsvertrages"	241
2.1.2 "Leistungen, Anwartschaften oder Aussichten auf Leistungen der betrieblichen Altersversorgung"	241
2.1.3 "Sonstige Rnten oder ähnliche wiederkehrende Leistungen"	242
2.2 Die Berücksichtigung des Anspruchs aus dem Treuhandverhältnis	242
2.2.1 Keine Berücksichtigung als auszugleichender Versorgungsanspruch	243
2.2.2 Abtretung des Anspruchs aus dem Treuhandverhältnis	243
2.2.2.1 Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich	244
2.2.2.2 Realteilung	246